

Die Petition «Zukunft für Spital Heiden» wird an Regierung übergeben

Heute, Montag, 3. April, werden die Petitionärinnen und Petitionäre von «Zukunft für Spital Heiden» die gesammelten gut 12'000 Unterschriften in Herisau der Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden übergeben.

Über das Wochenende wurde die sehr hohe Zahl von 12'084 Unterschriften nach Herkunft ausgewertet. Daraus ergibt sich folgende Zusammensetzung. Die meisten Unterschriften, nämlich 4'999, stammen aus dem Appenzeller Vorderland. 969 Unterschriften wurden im Appenzeller Mittel-, 417 im Hinterland und 779 im Bezirk Oberegg beziehungsweise in Innerrhoden gesammelt. Aus den sanktgallischen Nachbargemeinden zum Vorderland, die ebenfalls das Spital Heiden frequentieren, kamen 3'182 Unterschriften zusammen. Schliesslich haben 1'738 Personen aus anderen Regionen und Kantonen die Petition unterschrieben.

Den Mitgliedern der Aktionsgruppe und dem Personal des Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden (SVAR) ist es ein grosses Bedürfnis, der Bevölkerung für die breite Unterstützung und Mithilfe herzlich zu danken. Die Solidarität war stark spürbar, wurde die Unterschriftensammlung doch von vielen Einzelpersonen, Institutionen und Gewerbetreibenden mit viel Elan unterstützt!

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner freuen sich, wenn die Verantwortlichen aus Politik und des SVAR das überwältigende Resultat der Petition als deutliches Zeichen und als Motivation zum Einsatz für die Zukunft des Spitals in Heiden nehmen, und danken jetzt schon für die weitere Unterstützung.

Für die Aktionsgruppe
Hannes Friedli, Heiden und Hansjörg Ritter, Heiden
Telefon 078 687 75 43 Telefon 079 406 83 80